

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Berti bereitet der Jugend Sorgen (S. 4)
Impressionen von der Helferfete (S. 4)
Generalversammlung Jugend schlecht besucht (S. 7)
C-Jugend gegen Sportfreunde Siegen (S. 10)
Fußball: Neuzugang für Senioren (S. 10)
Alle neuen Medebacher Stadtmeister (S. 12/13)
TUS hat Fans in ganz Europa (S. 13)
D-Jugend veranstaltete Hallenturnier (S. 16)
Preisskat: Dieter Vogt siegt (S. 16)
Die Nachholbegegnungen der Kreisliga A (S. 18)
Serie „Von früher“ + Blick ins Internet (S. 21)

Willkommen in 2002

Sehr geehrter Leser des *SPORTECHOS*,
zunächst einmal hoffen wir von der Redaktion,
dass Sie gut hinein gerutscht sind, und wünschen
Ihnen die Erfüllung all Ihrer Hoffnungen. In Ausgabe
1/2002 gibt es auch etwas Neues:

Vor kurzem sprach mich ein Mitglied der G-Jugend
(!) an: „Uli, Du schreibst im *SPORTECHO* ja immer vie-
les verkehrt.“ Nach einigen Diskussionen überzeugte
mich der Kleine, eine der letzten Bastionen der alten
Rechtsreibung aufzugeben. Wir werden uns bemü-
hen, das Kopfschütteln der Kleinen (und hoffentlich
Großen) beim Durchstöbern des *SPORTECHOS* zu mi-
nimieren, wohl wissend, dass noch kein Meister vom
Himmel gefallen ist. Wenigstens hilft die automati-
sierte Rechtschreibprüfung...

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen. (UD)

Karneval



Wir befinden uns nunmehr wieder inmitten der
nährischen Zeit. Im letzten Jahr wurde die 1. Mannschaft beim Rosenmontagsumzug mit einem Mo-
tivwagen bedacht. Da die Saison bislang allerdings recht zufrieden stellend verlief, sollte man die-
ses Jahr aber verschont werden. Oder? (UD)

⚽ Ballgeflüster ⚽

"Totgesagte leben länger" - eine Weis-
heit, die oft Verwendung findet und
manchmal sogar zutrifft. Aber warum aus-
gerechnet bei den Bayern aus München?
Nach der 1:5 Demontage durch die Schal-
ker Knappen war sich eine ganze Nation
sicher, jetzt ist das Ende der "Über-
Bayern", da. Doch alles kam ganz anders.
Nach sieben sieglosen Spielen in Folge
gurkten sich die Bazis auf dem Betze ge-
gen die roten Teufel im Elfmeterschießen
ins Halbfinale des DFB-Pokals. Fünf Tage
später zeigten sie dem eigentlichen Meis-
terschaftstopfavoriten, Bayer Leverkusen,
die Grenzen auf. Jetzt sieht es fast so aus,
als ob alles wieder seinen gewohnten Lauf
nimmt: Der "FC Hollywood" wird Meister
und dem Rest bleibt nur das Nachsehen.
Doch wie heißt es in einem "bekannten"
Schlager von Wolle Petry: "Eine kleine
Chance gibt's noch, die uns weiter hoffen
lässt..." denn die Auslosung für das Halb-
finale im DFB-Pokal bescherte dem FCB
als Gegner die Königsblauen Schalker.
Also Attacke Schalke! Und wenn es doch
nicht klappt, muss die alte Weisheit "Ein
Spiel hat 90 Minuten und am Ende gewin-
nen immer die Deutschen" umgeschrieben
werden in "Eine Saison hat 34 Spieltage
und am Ende wird immer Bayern Meister".
(SSCH)

Wir befinden uns nunmehr wieder inmitten der

Endloses Thema in der Jugend: Mannschaftseinteilung

Im Prinzip haben wir dieses Problem noch Berti Vogts zu verdanken. Unter seiner Ägide hat der DFB den Stichtag für die Junioren-Einteilung auf den 1.1. geändert. Während die Mannschaftseinteilung früher weitgehend den Schulklassen entsprach, werden die Klassen seit einigen Jahren auseinander gerissen.

In den vergangenen Jahren hat das immer wieder zu Diskussionen in der Jugend geführt. Lässt man die jüngeren einer Schulklasse einfach in der höheren Jugend spielen? Dann sind die Gegner tendenziell älter was sich in den unteren Klassen stärker bemerkbar macht. Lässt man Einzelfälle nach Leistung oder persönlichen Beziehungen höher spielen? Hier stellt sich die Frage, wo ist die Grenze?

Der Jugendvorstand hat daher in der Vergangenheit den Beschluß gefaßt, das Kinder in der Jugend spielen, in die sie altersmäßig vom DFB eingeteilt werden. Jetzt stellt sich beim TUS zusätzlich noch das Problem, daß in den (jüngeren) Klassen jeweils mindestens 2 Mannschaften spielen. Grundsätzlich sollte hier die Einteilung nach Alter vorgenommen werden. Hier haben sich die Betreuer innerhalb einer Klasse bisher jedoch immer gütlich geeinigt.

Bei den anstehenden Entscheidungen für die Saison 2002/2003 sollten sich alle Betroffenen davon leiten lassen: Was ist das beste für unsere Kinder?! Dabei sind neben der sportlichen Perspektive auch die sozialen Beziehungen und die Vorbildfunktion der Erwachsenen zu beachten. Außerdem sollten langfristige Ziele und Auswirkungen einfließen.

Hierzu allen Betroffenen ein offenes Herz, einen kühlen Kopf und die Bereitschaft nach guten Lösungen zu suchen!!
(HS)

Helferfete

Anfang Januar fand im Sportheim wieder die traditionelle Helferfete der Fußballabteilung statt. Alle Ehrenamtlichen, Betreuer, Trainer etc. waren hierzu eingeladen. Abteilungsleiter Rudolf Kaiser bedankte sich nochmals ausdrücklich für das Engagement aller, ohne das ein Verein wie der TUS Medebach nicht bestehen könne. Gefeiert wurde wie üblich bis spät in die Nacht bei Gitarrenmusik. Die nächste Helferfete findet übrigens bereits im kommenden November statt. Einladungen folgen rechtzeitig.
(UD)



Dank der E-Jugend an „Haus Wittkop“

Statt einer Weihnachtsfeier reichte es bei E 1 und E 2 im letzten Jahr nur zu einem Kegelnachmittag mit anschließendem Essen. Immerhin sangen die Fußballer nach dem Kegeln noch drei Strophen von „Dicke rote Kerzen“ im Restaurant „Haus Wittkop“, so dass doch noch weihnachtliche Stimmung aufkam. Ein besonderer Dank geht dabei an die Familie Jozing, die Kegeln, Getränke und ein schmackhaftes Abendessen zu einem Spott-Preis abrechnete. Vielen Dank !!! (HS)

Generalversammlung der Jugend schlecht besucht

Drei A-Jugendliche und zehn Betreuer inkl. dem Vorsitzenden der Fußballabteilung. Das waren die wenigen Teilnehmer der „Generalversammlung“ der Jugendabteilung.

Wenn man bedenkt, dass hier neben A- und B-Jugend alle Trainer, Betreuer sowie auch alle Eltern der jüngeren Mannschaften eingeladen waren, so ist das bei 12 Mannschaften mit über 130 Aktiven einfach zu wenig.

Da der Vorsitzende der Jugendabteilung kurzfristig beruflich verhindert war, berichtete Geschäftsführer Ralf Köster kurz. Bei den Mannschaftserfolgen hob er die C-Jugend heraus, die im letzten Jahr Kreispokalsieger wurde. Daneben fand das Jugendturnier besondere Beachtung. Ralf dankte stellvertretend für den Jugendvorstand allen Trainern, Betreuern und Eltern für die geleistete Arbeit. Anschließend wählte die Versammlung Ralf Köster für ein letztes Jahr zum Geschäftsführer der Jugendabteilung. Der Jugendvertreter soll kurzfristig von den A-/ und B-Jugendlichen gewählt werden. In der anschließenden



Ralf Köster (rechts) stellte sich gemäß eigenen Angaben letztmalig für ein weiteres Jahr zur Wahl. Außerdem auf dem Foto: Die Vorstandsmitglieder Helmut Schnellen und Rudolf Kaiser.

Diskussion nahm das geplante Jugendturnier breiten Raum ein. **Der Termin 8./9. Juni steht fest.** Zum Rahmenprogramm sollen sich die Betreuer bis zum nächsten Treffen im März Gedanken machen. Favorisiert wird eine Wiederholung der „Fußballschule“ wie vor zwei Jahren beim ersten Medebacher Jugendturnier. Als weitere Ideen wurden „Messung der Schussgeschwindigkeit“ oder Laufwettbewerb genannt. Ein Luftgewehrschießen soll evtl. im nächsten Winter angegangen werden. Die Jugendabteilung hofft auf viel Unterstützung von Eltern, Sponsoren und Aktiven.

Zum Schluss der Versammlung sprach auch Rudolf Kaiser als Vorsitzender der Fußballabteilung den Anwesenden seinen Dank für die engagierte Tätigkeit im Verein aus. Sicher gibt es viele Punkte, die verbessert werden können, andererseits läuft derzeit auch einiges sehr gut, und der Verein kann optimistisch in die Zukunft blicken.

Das nächste Treffen der Jugendbetreuer ist für Sonntag, den 24. März 2002 ab 10.30 Uhr im Sportheim geplant. Da es schon um die Planungen für die neue Saison geht, bitte Spielerlisten mitbringen! (HS)

Operation

Ulrich Drilling von der 1. Fußballmannschaft wurde während der Winterpause am Knie operiert. Diagnose: Knorpelschaden. (CLü)

C-Jugend auf Verbandsebene im Pokal

Nach dem Erringen des Kreispokalsieges trifft die erfolgreiche C-Jugend am 9. Februar im heimischen Stadion auf die Sportfreunde Siegen, die in der Bezirksliga spielen. Mal schauen, wie hier die Chancen unserer Elf liegen, konnte man schließlich auf Kreisebene den Bezirksligisten Scharfenberg mit 6:0 abfertigen. Allerdings dürfen die Sportfreunde von anderem Kaliber sein.

Die genaue Anstoßzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die C-Jugend lädt herzlich ein, einen (hoffentlich) spannenden Tag im Hansestadion zu verbringen. (UD)



Schwere Aufgabe vor der Brust: Die C-Jugend



⚽-Abteilungsversammlung

Nochmaliger Hinweis: Am Samstag, **23. Februar** findet um **18.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Fußballer statt. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Die Tagesordnung:

1. Begrüßung/
 2. Verlesung des letzten Protokolls/
 3. Ehrungen/
 4. Bericht des Abteilungsvorsitzenden/
 5. Bericht des Kassierers/
 6. Bericht der Jugendabteilung/
 7. Entlastung des Vorstandes/
 8. Wahlen/
 9. Verschiedenes.
- Veranstaltungsort: Gasthof Zum Österntor. (RK)

Neuzugang Seniorenfußballer

Einen Neuzugang konnte man in der Winterpause verbuchen. Armend Avdija hat sich beim SV Oberschledorn abgemeldet und dem TUS angeschlossen. Die Freigabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Armend Avdija hatte bereits in der Jugend und später in der 3. Mannschaft in Medebach gespielt. Damit ist zusammen mit Bruder Albert ein weiteres aktives Brüderpaar bei den Fußballern komplett. Beispiele: Markus und Christian Lübbert, Joscha und Nico Decker, Marco und Daniel Koch, Ulrich und Georg Drilling, Felix und Moritz Müller, Thomas und Hubert Schäfer. (UD)

Thekendienst bei Meisterschaftsspielen

Anbei die Einteilungen für den Thekendienst Rückrunde 2001/2002:

Sonntag, 03.03.2002 (Hallenberg): Karin Drilling, Alexandra Drilling, Alexandra Hast, Steffi Hegel, Petra Nolten, Conny Schmidt, Laura Schulte, Anja Kügler, Sandra Schnellen

Sonntag, 24.03.2002 (Züschchen): Gerd Spickermann, Gregor Müllenhoff, Karl-Heinz Knipp, Heiner Schmiedeler, Günter Althaus, Hermann-Josef Ricken

Sonntag, 14.04.2002 (Schlossberg): Gerd Denhof, Helmut Schnellen, Gerd Porten, Klaus Hammecke, Volker Köster, Heiner Köster

Sonntag, 28.04.2002 (Bruchhausen/Elleringhausen): Christoph Beuse, Stefan Hoffmeister, Frank Köster, Thomas Fresen, Christof Niggemeier, Hubert Schäfer, Michael Köster

Sonntag, 12.05.2002 (Brilon 2): Jürgen Humberg, Günter Schaper, Horst Hallenberger, Herbert Telge, Theo Wegener, Werner Köster, Helmut Grebe

Dienstagbeginn jeweils um 14.15 Uhr, Dienstende 19.00 Uhr.

TuS 1919 Medebach e.V., Vorstand der Fußballabteilung (RK)

Medebach bei Stadtmeisterschaften erfolgreich

Mit 5 Titeln bei 10 Wettbewerben war der TUS Medebach der erfolgreichste Verein bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften, die vom FC Dreislar über drei Tage hervorragend organisiert waren. Bei jedem Turnier ging es um Geld- und Sachpreise, die auch in diesem Jahr wieder vom Sponsor der Stadtmeisterschaften – der **Volksbank Medebach eG** – zur Verfügung gestellt wurde. Dafür galten dem Sponsor Dankesworte des Ausrichters, des Stadtsportverbandes, und natürlich der zahlreich teilnehmenden Mannschaften.

Spannend ging es bei den meisten Wettbewerben, so zum Beispiel beim Auftakt der **B-Jugendlichen**. Hier setzte sich der TUS Medebach erst im 9-Meter-Schießen mit 5:3 gegen die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen durch. 2:2 hatte es nach regulärer Spielzeit gestanden, Florian Scheuermann erzielte beide Tore für den TUS.

Der nächste Titel bei den **Alten Herren Ü-40** ging an den SV Oberschledorn. Beim 1:0 über die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen war es ebenfalls knapp.

Bei den **Damen** wurde erstmals in Turnierform gespielt. Medebach konnte sowohl Graftschaft (2:1), als auch die SG Dreislar/Braunshausen (3:0) besiegen und sicherte sich damit den Titel vor der SG Graftschaft. Medebachs Torschützinnen waren Laura Schulte (3), Steffi Hegel und Conni Schmidt.

Höhepunkt des Freitags war das Turnier der **Alten Herren Ü-32**. Hier erwies sich der TUS Medebach als stärkste Elf und gab nur gegen die SG Graftschaft einen Zähler ab. Auf Rang 2 landete der SV Oberschledorn mit einem Zähler Rückstand, Dritter wurde die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen. In die Torschützenliste beim TUS Medebach konnten sich Jörg Schaefer (3), Frank Köster (2) sowie Reimund Kuhnhenne, Andreas Gebehene, Markus Schmitz und Georg Drilling eintragen. Kurios: Beim 3:0 des TUS Medebach gegen den FC Schlossberg im letzten Spiel trafen Markus Schmitz und Georg Drilling jeweils per Kopf.

Am Samstag setzte sich zunächst die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen bei den **D-Junioren** durch. Bei Punkt- und Torgleichheit mit dem TUS Medebach entschieden hier die mehr erzielten Treffer. 3. wurde der SV Oberschledorn.

Bei den **C-Junioren** wurde der TUS Medebach seiner Favoritenstellung gerecht, auch wenn man beim 2:1 gegen die SG Oberschledorn/Graftschaft zittern musste. Mit 3 Siegen und 15:3 Toren siegte man am Ende aber mehr als verdient vor der SG Oberschledorn/Graftschaft, der SG Medelon/Dreislar/Braunshausen und der 2. Mannschaft des TUS. Torschützen für den Stadtmeister waren Jens Fresen (4), Hendrik Stuhldreher (4), Peter Ricke (4), Dominik Wienand (2) und Marcel Kaiser.

Bei den **A-Jugendlichen** sah der TUS Medebach – die Handball-Europameisterschaft lässt grüßen – bis wenige Sekunden vor Schluss wie der Sieger aus. Nach dem 1:0 gegen die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen (Torschütze: Sebastian Schröder) führte man nach Treffern von Carsten Köster und Ralf Grebe gegen die SG Graftschaft bis kurz vor dem Ende mit 2:1, ehe der Ausgleich fiel. Mit 6:0 im Abschlusspiel ging der Sieg dann an die SG Graftschaft.

Auch der Sonntag stand zunächst im Zeichen der Jugend: Zunächst waren die **F-Jugendlichen** an der Reihe, wo sich der TUS Medebach 1 vor dem TUS Medebach 2, der SG Graftschaft und der SG Medelon/Dreislar/Braunshausen durchsetzte. Medebachs „Erste“ gab den einzigen Zähler gegen die „Zweite“ ab. Alle vier Treffer für den Sieger erzielte Eric Schmiedeler.

Bei den **E-Jugendlichen** stellte die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen die stärkste Elf. Zweiter wurde TUS Medebach (1), Dritter der SV Oberschledorn (1).

Nachmittags waren die **Senioren** an der Reihe. In den drei Gruppen konnten sich Rot-Weiß Medelon, der FC Schlossberg und der SV Oberschledorn als Gruppenerste durchsetzen. Als bester Grup-



Heiner Schmiedeler (links) vom Sponsor Volksbank Medebach, hier bei der Siegerehrung der Alten Herren Ü-32

Fortsetzung Bericht Stadtmeisterschaften

Penzweiter hatte Titelverteidiger TUS Medebach das Glück auf seiner Seite. In den Halbfinalspielen konnte sich der SV Oberschledorn mit 3:1 gegen den TUS Medebach durchsetzen. Sascha Mammey, Sven Kesper und Alexander Grawe für den SVO, sowie Tobias Craan zum 1:2 für den TUS waren die Torschützen. Im zweiten Halbfinale setzte sich der FC Schlossberg nach einem 0:0 mit 6:5 im Neunmeterschießen gegen Rot-Weiß Medelon durch. Im Spiel um Platz 3 siegte schließlich der TUS Medebach gegen Rot-Weiß Medelon. Markus Lübbert, Jan Althaus und Tobias Craan trafen für Medebach, Matthias Nolten gleich für Medelon aus. Auch das Endspiel musste im Neunmeterschießen entschieden werden. Stefan Rabe hatte die SVO-Führung durch Sascha Mammey egalisiert. Beim Shootout war der SVO mit 6:5 schließlich die glücklichere Elf.

Folgende Torschützen konnten sich mehrfach in die Torjägerliste eintragen: Sven Kesper (Oberschledorn/4), Sascha Mammey (Oberschledorn/4), Stefan Rabe (Schlossberg/3), Matthias Nolten (Medelon/2). Fotos der Medebacher Stadtmeister im nächsten *SPORTECHO*. (UD)

Stadtmeisterschaften in Tagespresse

Die Ergebnisse vor allen Dingen der Briloner Stadtmeisterschaften mit Berichten und Fotos haben wir alle noch ausführlich vor Augen. Auch die Olsberger und Marsberger Stadtmeister wurden in der Westfalenpost vorgestellt, ein Reporter war jeweils vor Ort. In die Wäsche guckten wieder einmal die Städte Medebach, Hallenberg und Winterberg. Hier reichte es nur zu Randbemerkungen, was bei den jeweiligen Veranstaltern zu Unzufriedenheit führte. Hier sollte man sich bei der WP mal Gedanken machen, wie es mit der Gleichstellung der Städte verhält. Sind derartige Berichte Bring- oder Holschulden? Wie auch immer, auf jeden Fall sollten keine Unterschiede gemacht werden. (UD)

Der Fußballerwitz der Woche

Wer waren die ersten Fußballer? Der liebe Gott und Noah. Schon in der Bibel steht: "Gott sprach zu Noah: Geh' in den Kasten, ich mache Sturm!" (UD)

TUS-Fans in ganz Europa

Über die Registrierung bei den Bezwingern des TUS-Quiz im Internet (www.tus-medebach.de) erreichte uns jetzt eingangsbesonderer Teilnehmer. Aus Schweden meldete sich Carl-Johan Engwall. „Jetzt bin ich wohl auch ein TUS-Experte. Es ist zwar lange her (93-94), als ich in Medebach wohnte, aber ich bin immer noch ein bisschen Medebacher. Vor allem fehlt mir das Bier vom Schützenfest. Ich grüße Thomas Müller und bedanke mich nochmals bei Familie Friedhelm Schnurbus für die außergewöhnliche Belastung im Rahmen meiner Unterbringung als Austauschschüler.“ (UD)

Auflösung des Rätsels: „Promis im Sack“

Kurz vor der Winterpause stellten wir Ihnen ein Bild mit vermeintlich unbekanntem Gesichtern vor. Vielleicht haben Sie diese Prominenten aus dem Sack ja bereits aber erkannt, aber wenn nicht kommt hier die Auflösung. Von links: Jürgen Humberg, Gerhard Lübbert, Robert Isken, Peter Müller, Wolfgang Langen und Theo Wegener. Bei diesem Spiel handelte es sich nicht wie zuerst vermutet um die legendäre Östernelf, sondern um ein Spiel zwischen der Medebacher Geschäftswelt und einem bis heute noch unbekanntem Gegner. Das Spiel fand auf dem Rasenplatz des Medebacher Hansestadions statt. Falls jemand den Gegner der Medebacher Geschäftswelt wissen sollte, bitten wir um Mitteilung. (CLü)

Medebach gewinnt „Rückspiel“ gegen Goddelsheim

Die Erste des TUS Medebach gelang in einem Testspiel die Revanche für die Niederlage vom Sommer, als man den Test mit 0:1 beim Bezirksoberligisten Goddelsheim verlor. Medebach zeigte im Hansestadion eine sehr zufriedenstellende Leistung und gewann am Ende hoch verdient mit 4:1. Die Tore für den TUS erzielten Markus Lübbert (2), Reimund Kuhnhenne und Albert Avdija. Erfreulich bei diesem Spiel war die Anwesenheit von Betreuer Werner Althaus, der erstmals wieder ein Spiel seiner Akteure mitverfolgen konnte. (CLü)

D-Jugend veranstaltete Hallenturnier

Am Sonntag, 27. Januar 2002 veranstalteten die D-Jugend Mannschaften des TuS 1919 Medebach wieder ihr traditionelles Hallenturnier. Nach spannenden und guten Fußballspielen ergab sich in der Gruppe Horst Hallenberger GmbH folgender Tabellenstand:

1. TSV Goddelsheim, 2. SG Niedersfeld/Grönebach/Hildfeld, 3. TuS Medebach 1, 4. SG Liesen/Hesborn, 5. SV Oberschledorn 2

In der Gruppe Gardinenhaus Müller-Decker ergab sich nach der Vorrunde folgender Tabellenstand:

1. SV Oberschledorn 1, 2. SG Medelon/Dreislar/Braunshausen, 3. TuS Medebach 3, 4. TuS Medebach 2, 5. TSV Goddelsheim 2

In den Halbfinalspielen behielten der TSV Goddelsheim gegen die SG Medelon/Dreislar und die SG Niedersfeld/Grönebach/Hildfeld gegen den SV Oberschledorn die Oberhand, so dass die SG Medelon/Dreislar gegen den SV Oberschledorn das Spiel um Platz 3 bestritten, welches der SV Oberschledorn mit 6:5 nach Neunmeterschießen für sich entscheiden konnte. Auch das Finale wurde nach Neunmeterschießen entschieden. Hier behielt der TSV Goddelsheim ebenfalls mit 6:5 die Oberhand.

Die D-Jugendmannschaften des TuS Medebach bedanken sich besonders bei den Firmen Horst Hallenberger GmbH, Gardinenhaus Müller – Decker und Uhren Optik Gönnewig für die gestifteten Preise. Ein weiterer Dank gilt den Eltern, die dieses Turnier so tatkräftig begleitet haben. (RK)

„Berti“ gewinnt Preisskat des TUS

Dieter Vogt gewann das diesjährige Preisskat-Turnier der 1. Mannschaft. Mit einer Sagen umworbenen zweiten Runde katapultierte sich der ehemalige Fußballer des TUS Medebach noch auf Rang 1. Auf den Plätzen folgten Vorjahressieger Uli Müller und Günter Müller. Bester der aktiven Fußballer des TUS war Michael Nolte auf Rang 4. Gespielt wurde in 2 Runden mit jeweils 36 Spielen. Insgesamt 30 Teilnehmer aus Medebach und Umgebung nahmen am Traditionsturnier teil, wie üblich bei diesem Turnier erhielten alle Teilnehmer einen Preis. Der Dank des TUS geht an alle Sponsoren, die mit Ihren Preisen das Turnier erst möglich machten. (UD)

Siegerliste Preisskat		
1.	Dieter Vogt	2885
2.	Uli Müller	2734
3.	Günter Müller	2728
4.	Michael Nolte	2603
5.	Carlo Graziano	2594
6.	Michael Frische	2426
7.	Franz Schulte	2339
8.	Gerd Porten	2302
9.	Walter Niggemann	2195
10.	Ulrich Finger	2147
11.	Fritz Althaus	2090
12.	Bernd Kehlhoff	1949
13.	Heribert Brehling	1945
14.	Manfred Figge	1849
15.	Thomas Schäfer	1712
16.	Rene Nijhof	1643
17.	Holger Gerhard	1641
18.	Klaus Huneck	1599
19.	Ulrich Drilling	1587
20.	Christian Reuter	1579
21.	Karl Dietzel	1410
22.	Georg Drilling	1402
23.	Sebastian Porten	1237
24.	Frank Daemen	1193
25.	Manfred Kaireit	1180
26.	Dieter Schnurbus	1167
27.	Ralf Köster	1156
28.	Matthias Nolten	1063
29.	Andreas Gebehene	806
30.	Matthias Nolte	494



Foto: Turnierorganisator Christian Lübbert von der 1. Fußballmannschaft überreicht den Siegerkorb an Dieter „Berti“ Vogt

Hallen- turnier A-Jugend

Am Samstag, 16. Februar, veranstaltet die A-Jugend ihr Hallenturnier. Teilnehmer sind TUS Medebach I, JSG Goddelsheim I, RW Wolfhagen (Gruppe 1), sowie TUS Medebach II, JSG Goddelsheim II und SG Medelon (Gruppe 2). Die A-Jugendlichen würden sich über Ihren Besuch freuen. Gespielt wird von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr. (UD)

Kreisliga A Brilon	M e d e b a c h	B W H e s b o r n	S c h l o ß b e r g	S c h a r f e n b e r g	S S V L i e s e n	G i e r s h a g e n	B r u c h h s n e n	G r a f s c h a f t	N i e d e r s f e l d	R ö s e n b e c k	H a l l e n b e r g	T U S Z ü s c h e n	H o p p e c k e t a l	A l t e n b ü r e n	W i n t e r b e r g	S V B r i l o n 2
TUS Medebach 1919	S	3:0	14. Apr.	2:1	2:3	6:0	28. Apr.	2:0	1:2	1:0	03. März	24. März	6:1	2:3	0:1	12. Mai
Blau-Weiß Hesborn	2:2	P	3:4	12. Mai	24. März	4:2	1:1	28. Apr.	14. Apr.	28. März	1:1	2:2	0:0	10. März	3:4	5:0
FC Schloßberg	1:2	17. März	O	2:1	1:0	03. März	0:3	24. März	1:0	21. Apr.	06. Apr.	1:2	3:2	05. Mai	12. Mai	24. Feb.
TUS Scharfenberg	17. Feb.	2:1	10. März	R	3:3	28. Apr.	24. März	2:3	1:2	3:0	3:3	30. März	26. Mai	0:1	05. Mai	14. Apr.
SSV Liesen	21. Apr.	3:1	26. Mai	17. März	T	3:3	3:0	03. März	0:2	2:2	14. Apr.	05. Mai	06. Apr.	0:4	3:2	1:1
VFL Giershagen	2:4	05. Mai	2:0	5:4	10. März	E	2:2	14. Apr.	24. März	30. März	26. Mai	0:9	12. Mai	2:4	21. Apr.	3:3
FC Bruchhsn./Elleringhsn.	0:3	06. Apr.	0:0	1:3	17. Feb.	17. März	C	1:1	2:1	05. Mai	21. Apr.	2:2	2:0	26. Mai	2:3	03. März
SG Graftschaft	26. Mai	5:0	2:1	21. Apr.	2:1	3:0	10. März	H	2:1	3:0	3:0	17. Feb.	05. Mai	1:5	06. Apr.	24. März
SV Niedersfeld	05. Mai	2:2	4:0	06. Apr.	2:0	4:2	2:0	17. März	O	2:1	2:0	26. Mai	21. Apr.	2:1	03. März	4:0
SG Rösenbeck/Nehden	17. März	2:1	1:3	24. Feb.	28. Apr.	2:2	3:1	2:1	12. Mai	T	0:0	0:4	03. März	14. Apr.	0:2	17. Feb.
SUS Hallenberg	0:2	4:1	2:1	0:0	5:2	01. Apr.	3:0	12. Mai	28. Apr.	10. März	U	2:2	0:0	24. März	2:1	5:0
TUS Züschen	3:2	03. März	28. Apr.	3:0	1:0	3:1	12. Mai	2:1	5:2	06. Apr.	17. März	S	3:1	1:1	0:1	0:0
SG Hoppecketal/Padb.	2:1	1:1	24. März	0:2	1:1	2:0	14. Apr.	2:3	0:0	4:2	0:2	10. März	1	4:2	2:1	28. Apr.
TUS Altenbüren	06. Apr.	6:0	2:2	03. März	12. Mai	4:1	3:0	24. Feb.	1:0	2:1	1:0	21. Apr.	17. März	9	0:0	2:0
VFR Winterberg	10. März	26. Mai	0:1	1:1	5:1	2:1	5:0	3:0	05. Sep.	24. März	1:3	14. Apr.	17. Feb.	28. Apr.	1	3:0
SV Brilon 2	1:4	21. Apr.	0:4	1:0	0:1	06. Apr.	0:0	1:1	10. März	26. Mai	05. Mai	1:3	3:2	0:2	17. März	9

Nachholbegegnungen

Staffelleiter Karl-Heinz Stuhlmann hat die Nachholbegegnungen der Kreisliga A angesetzt, bevor es am 3. März endgültig wieder los geht. Die 13 Spiele sind in obige Tabelle eingearbeitet. Besonders schlimm hat es die SG Rösenbeck/Nehden erwischt, die viermal nachsitzen muss. Jeweils drei mal sind die SG Graftschaft und der TUS Scharfenberg dabei. Medebachs einziges Nachholspiel findet am 17. Februar in Scharfenberg statt.(UD)

Die Fußballzitate der Woche

Axel Kruse (nach einer roten Karte): „Ich hatte vor der Saison ein Angebot aus England. Wäre ich bloß hingegangen. In England ist Fußball wenigstens noch Mannersport - und nichts für Tunten.“

Frank Mill (nach einem Spiel, in dem ständig abseits gegeben wurde): „Der Linienrichter hatte wohl einen Holzarm.“

Lothar Matthäus: Ich bin sicher, daß ich in vier oder sechs Wochen Interviews auf Englisch geben kann, die auch der Deutsche verstehen wird. (UD)



Mittelfeldspieler Andi Gebehenne bereitet sich derzeit mit seinen Kameraden auf den Wiederbeginn der Serie vor.

Veranstaltungshinweis: E-Jugend veranstaltet gemeinsames Hallenturnier

In diesem Jahr spielen 3 Mannschaften des TUS bei den E-Junioren. **Am Sonntag, den 24. Februar startet das gemeinsame Hallenturnier der E-Jugend.**

Gespielt wird in zwei unabhängigen Gruppen, so dass in etwa gleichstarke Gegner aufeinandertreffen. Hier können sicherlich schöne Spiele erwartet werden, der interessierte Beobachter kann überdies schon die Talente für Medebachs Fußball von übermorgen suchen.

Für Spieler und Zuschauer wird neben Essen und Trinken zu angemessenen Preisen eine weitere Überraschung geboten. Sie sind herzlich eingeladen!

Genauere Zeiten entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in WP und Sauerlandkurier. (HS)

Ein Blick ins Internet

Prominenz aus Saudi-Arabien:

Anfang der 80-Jahre spielte neben einer Seniorenmannschaft auch eine Jugendmannschaft aus Abu Dhabi im Medebacher Hansestadion (Fotos siehe rechts). Unter der Tribüne des Hansestadions fanden multikulturelle Highlights statt. Medebachs C-Jugend unterlag übrigens mit 0:5, das Ergebnis der Ersten ist leider nicht mehr bekannt.

Diese und viele andere Impressionen aus der TUS-Geschichte finden Sie im Internet unter www.tus-medebach.de. (UD)



Serie „Von früher“ (Teil 4)

Quelle: Vorstandsunterlagen

„In der Spielausschuss-Sitzung am 1.7.1960 ist folgendes beschlossen worden:

Bekanntlich beginnt Trainer Ehlert erst am 14. 7. wieder mit dem Training. Angesichts der Tatsache, dass spielerisch nicht genug getan werden kann, soll dienstags und donnerstags weiter trainiert werden und zwar in der Form, dass das Training jeden vom Nutzen ist. Planloses Spielen und Trainieren soll möglichst vermieden werden.

1. Das Training soll am 18.00 Uhr beginnen.
2. Grundsätzlich soll in Turnschuhen trainiert werden, damit die Platzanlage möglichst geschont wird.
3. Der Schlüssel von dem Tor der Platzanlage ist jeweils von einem Spieler der 1. bzw. 2. Mannschaft beim Platzwart Feuerstake abzuholen. Dieser Spieler ist dann auch dafür verantwortlich, dass der Platz ordnungsmäßig verlassen wird und der Schlüssel und die Bälle zurück gebracht werden. Wird das Gegenteil fest gestellt, kann diesem Spieler der Schlüssel nicht mehr ausgehändigt werden. Im Interesse der Sache bitten wir um genaueste Beachtung dieser Anordnungen. Der Spielausschuss!“ (UD)





Das geht ins Auge

Dieser Griff aus der Rugby-Szene dürfte auch in anderen Sportarten Wirkung zeigen. Allerdings gilt weiterhin: Fair geht vor! (UD)

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im **Förderverein** der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Sportecho Abo:

Wenn Ihnen das **SPORTECHO** gefallen? Abonnieren Sie zum Selbstkostenpreis. Einfach DM 3,50 pro Ausgabe im Voraus mit Adressangaben überweisen an Werbegemeinschaft Freizeit und

Sport, Bankverbindung siehe Impressum. Schon haben Sie das **SPORTECHO** pünktlich zur Hand!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung:	Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR
Bearbeitung und Anzeigenverkauf:	Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376
Redaktion:	TUS Medebach, Abteilung Fußball Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376 E-Mail: Drilling@t-online.de Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224 E-Mail: Christian.Luebbert@web.de Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918
Herstellung:	Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎ 02983-666
Erscheinungsweise:	Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen
Auflage:	350 Stück
Verteilung:	Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften
Bankverbindung:	Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70
Redaktionsschluß:	Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum:	Februar 2002, 13. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!	

Werden auch Sie Mitglied im TUS Medebach 1919 e. V.

Die nächste Ausgabe des **SPORTECHOS** erscheint am 1. März zum 1. Heimspiel der 1. Mannschaft in diesem Jahr gegen den SUS Hallenberg. Unterstützen Sie die Mannschaft nach der fußballlosen Zeit schon vorher beim Nachholspiel in Scharfenberg am 17. Februar. (UD)

Bücher

Bücher sind die treuesten Tröster, Bücher sind bessere Freunde als Menschen, denn sie reden nur, wenn wir wollen, und schweigen, wenn wir anderes vorhaben. Sie geben immer und fordern nie.

Baron Freiherr von Münchhausen